

Die Presse

LUXURY LIVING

Das Magazin für exklusives Wohnen

Einfach schön



INTERIORS

Gestaltete
Geborgenheit

IMMOBILIEN

Gebaute
Großzügigkeit

uxus leben mit EHL Immobilien.

www.wohnung.at

Wir leben





„Gläser sollen ein **schönes Erlebnis** sein.“

MARTINO GAMPER

» Martini, Champagner und Wein in einem gläsernen Kelch auf Carrara-Marmor thronen lässt. „Ich wollte Marmor in ein Alltagsobjekt integrieren, das wir mit der Hand nutzen“, erklärt Broom. „Gleichzeitig mag ich die Kombination eines harten, monolithischen Materials mit etwas so leichtem und transparentem wie Glas. Die zwei sollten nicht zusammenpassen, aber sie tun es.“ On the rock ist massiv und weich in einem. Nicht so barock wie Brooms Half cut-Serie und um vieles schlichter als sein Martiniglas für die Kampagne „Perfect Ten“ von Tanqueray No. Ten. Mit On the rock schafft er den Spagat zwischen Schwere und Leichtigkeit, denn die größte Herausforderung bei seinen Gläsern war die Abstimmung der Proportionen der so unterschiedlichen Materialien. Jede Marmorkugel wird in Italien aus dem Stein gefräst, per Hand poliert und schließlich mit dem Gefäß verschmolzen. „Eine winzige Deplatierung eines Elements und das Glas würde nicht funktionieren“, sagt er. Die drei Gläser für On the rock sind angelehnt an weite, offene Champagnerschalen. Geschaffen für das 21. Jahrhundert. „Sie sind eine Reminiszenz an Glanz und Glamour früherer Zeiten“, bestätigt Broom. „Und sie vermitteln den Menschen eine Vertraulichkeit zwischen scheinbar Unvereinbarem, die sie so zuvor noch nie gesehen haben.“

Ein Glas für das Glück. Martino Gamper trieben ähnliche Gedanken um. „Ich wollte die Herausforderung annehmen mit traditionellen Lobmeyr-Techniken ein neues und gegenwärtiges Ornament zu

Alte Technik. Neues Ornament. Handbemalt, vergoldet und lüstriert.



Whiskeybecher. Für Lobmeyr entwirft Martino Gamper handbemalte Alltagsgläser.

schaffen“, sagt Martino Gamper über seine Serie NEO für das Wiener Traditionshaus Lobmeyr. 2016 entwirft der aus Meran stammende Designer im Rahmen des Vienna Design Week-Programms „Passionswege“ ein Trinkglas. Er schleift und graviert einen simplen Whiskeybecher, bemalt, vergoldet und lüstriert ihn. Die schwierigste Aufgabe für Gamper: die Technik der Handgravur zu erlernen. 54 Gläser entstehen für NEO in IX Familien. Die römischen Ziffern werden zum Produktnamen. 18 Versionen nimmt Lobmeyr in sein Sortiment auf. Kristallgläser mit Kupfergravierung oder handgeschliffen und handpoliert. Jedes einzelne Glas wird per Hand in Wien gefertigt. Die Herstellung dauert, je nach Design, zwischen zwei und zehn Wochen. NEO ist die zweite Zusammenarbeit zwischen dem renommierten Familienbetrieb und dem Designer.

Martino Gamper ist heute in London zu Hause. Nach einer Lehre bei einem Möbelhersteller studiert er Bildhauerei und Produktdesign in Wien, geht fürs Studium ans Royal College of Art nach London. Seine Arbeit reicht von Ausstellungsdesign über Innenarchitektur bis hin zu Produkten für die internationale Möbelindustrie. Experimentierfreude prägt seine Entwürfe. „Diese Gläser sollen ein schönes Erlebnis sein. Man soll die Qualität in der Hand und das Glück im Herzen spüren“, sagt Gamper. Und das jeden Tag. „Die Gläser sind ein qualitativ hochwertiges Alltagsprodukt. Sie werden auf Bestellung gefertigt, somit ist ein montags gefertigtes Glas niemals das gleiche wie eines, das freitags gefertigt wurde.“